



Der Heilige Stuhl

ANSPRACHE VON PAPST PIUS XII. AN EINE DEUTSCHE PILGERGRUPPE*

Dienstag, 26. September 1939

Seid Uns herzlich willkommen, geliebte Söhne. Ihr wisst, welcher innigen Anteil Wir an allen Anliegen und Äußerungen des kirchlichen Lebens und der Seelsorge im deutschen Volk nehmen.

Ihr kommt in einer ernsten Stunde zu Uns. Sie ist so ernst und die Zukunft so dunkel, dass wir Menschen augenblicklich nur das eine sehen und sagen können: der ausgebrochene Krieg ist für alle Völker, die in ihn hineingezogen werden, eine entsetzliche Gottesgeißel.

Für den Priester gilt es jetzt mehr als je, ganz über den politischen und nationalen Leidenschaften zu stehen, zu trösten, aufzurichten, zu helfen, zu Gebet und Busse zu mahnen und selbst zu beten und Buße zu tun. Betet, dass Gott in seiner Barmherzigkeit die Kriegsnot abkürze und einen Frieden herbeiführe, der für alle Beteiligten ein Friede in Ehren, in Gerechtigkeit, in versöhnendem Ausgleich sei und auch der katholischen Kirche in eurem teuren Vaterland wieder glücklichere Tage und größere Freiheit schenke.

Euch, geliebte Söhne, und allen eurer Sorge Anbefohlenen erteilen Wir als Unterpfand der Liebe, Gnade, Kraft und Geduld Jesu Christi von ganzem Herzen den Apostolischen Segen.

**Discorsi e Radiomessaggi di Sua Santità Pio XII, I,*

Erstes Pontifikatsjahr, 2. März 1939 - 1. März 1940, S. 321

Tipografia Poliglotta Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana